

# Tim Levi Keller

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ 07.09.1995  
Nationalität \_\_\_\_\_ Schweiz  
Strasse \_\_\_\_\_ Lothringerstrasse 98  
Wohnort \_\_\_\_\_ Basel, 4056  
Land \_\_\_\_\_ Schweiz  
Mail \_\_\_\_\_ info@timlevi.ch  
Telefon \_\_\_\_\_ +41 78 666 07 19



<i>September 2017 – September 2020</i>	Fachhochschule	Bachelor of Arts FHNW in visueller Kommunikation, HGK Basel, CH
<i>September 2016 – Februar 2017</i>	Universität	1. Semester Bachelor Rechtswissenschaften, Uni Basel Basel, CH
<i>August 2011 – Juli 2015</i>	Gymnasium	Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, CH

<i>Seit März 2021</i>	Festanstellung 80% Grafik	iert ag Basel
<i>September 2020 – Februar 2021</i>	Zivildienst	Haus der elektronischen Künste Basel
<i>Juli 2019 – August 2019</i>	Praktikum Grafik	Hauser, Schwarz Basel
<i>2017 – 2020</i>	Studentenjob	Billetkasse Theater Basel & Kaserne Basel
<i>März 2017 – August 2017</i>	Praktikum Grafik/Szenografie	Naturmuseum Thurgau Frauenfeld
<i>Februar 2016 – Juli 2016</i>	Zivildienst	Pro Natura St. Gallen
<i>2011 – 2015</i>	Ferienjobs, jeweils 2–3 Wochen	Naturmuseum Thurgau Frauenfeld

Hallo, ich bin Tim. Tim wie aus Tim und Struppi, nur ohne Struppi. Ich bin jedoch weder blond mit Haartolle, noch Belgisch, noch Detektiv. Das Reisen und Umherkommen teile ich jedoch stark mit dem Belgier, neben etlichen Ausflügen in Europa durfte ich bereits Australien und Japan für längere Zeit erkunden.

Der Freude am Entdecken von Neuem verdanke ich auch mein Interesse an anderen Menschen und Lebensweisen. Mein ausgesprochenes Kommunikationstalent eröffnet mir dabei Welten. Dieser Drang zur Erkundung breitet sich auf mein Gestalterisches Tun aus: Ich kommuniziere liebend gern mit Hilfe von Farbe, Form und Bewegung (auch wenn ich oftmals doch bei der Gestaltung in schwarz und weiss hängen bleib).

Als Ausgleich zu meinen gestalterischen Eskapaden bin ich oft auf dem Fahrrad oder in Joggingsschuhen anzutreffen. Auch tobe ich mich regelmässig mit meinen Freunden in den virtuellen Welten von Videospiele aus und treffe jene danach gerne auf ein Bier in der Stammkneipe.